1. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
in der Gemeinde Nebel

vom _____

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-Holst.2003 S. 57), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Januar 2019 (GVOBl. Schl.-Host. 2019 S. 30) und der §§ 1,2 und 3 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-Holst. 2005 S. 27) zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. November 2019 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 425) und § 38 Abgabenordnung (AO) in der Fassung vom 01. Oktober 2002 (BGBl I S. 3866; 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 12. August 2020 (BGBl I S. 1879) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom _____folgende 1. Nachtragsatzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Nebel vom 24.08.2023, wird wie folgt geändert:

§ 4 erhält folgende neue Fassung:

Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt jährlich:	*a) für den 1. Hund*	*80,-- EURO*
	b) *für den 2. Hund*	*100,-- EURO*
	c) *für jeden weiteren Hund*	*120,-- EURO.*

(2) Hunde, die steuerfrei gehalten werden dürfen (§ 8), werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht angesetzt; Hunde, für die die Steuer ermäßigt wird (§ 6), gelten als 1. Hunde.

Artikel II

Diese Nachtragssatzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft.

Nebel, den _____

(LS) **Gemeinde Nebel**
-Der Bürgermeister-